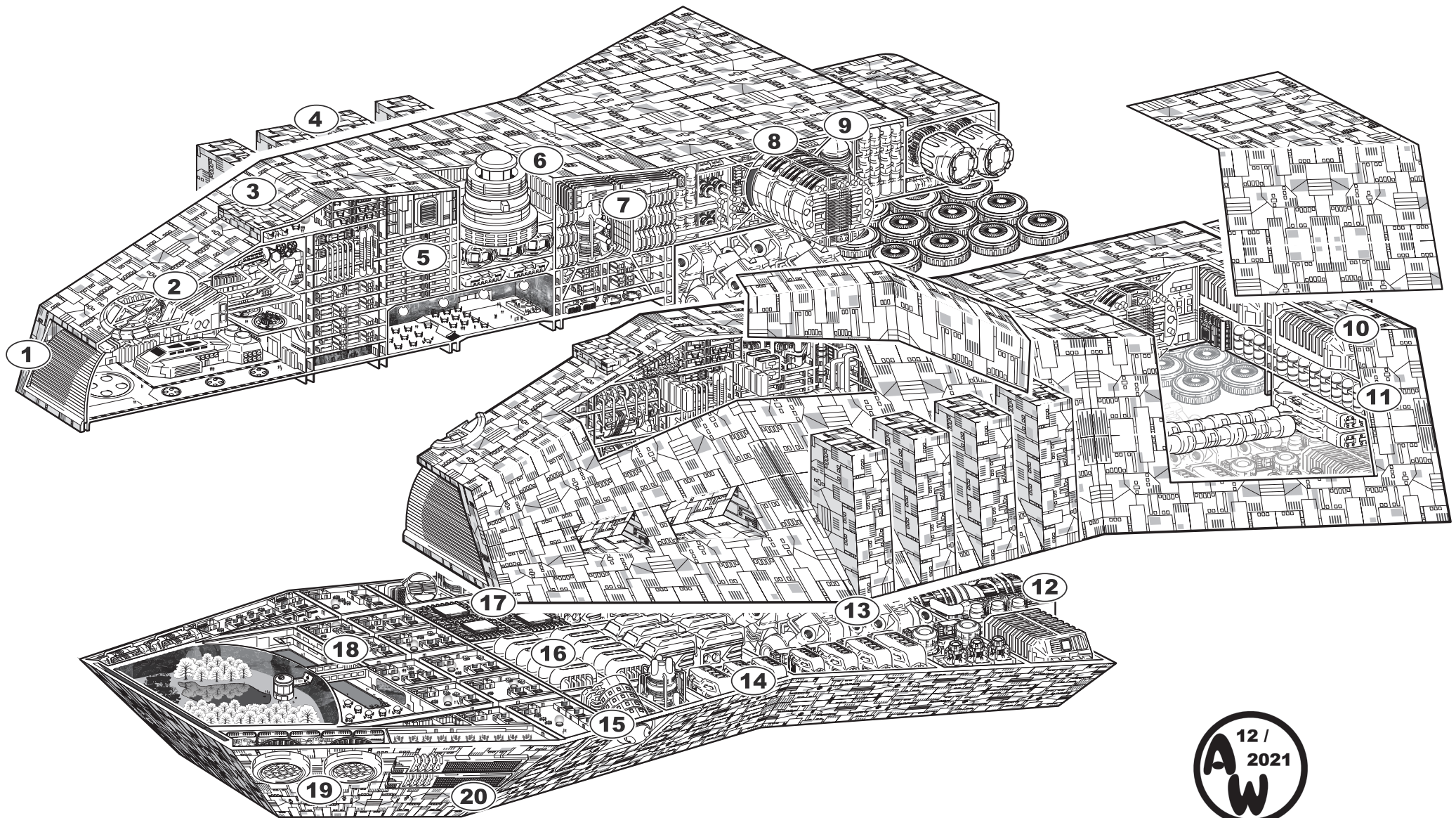


Raumjacht INDRE CAPABLANCA



Gezeichnet für PERRY RHODAN
Andreas Weiß im Dezember 2021

Raumjacht INDRE CAPABLANCA

Die INDRE CAPABLANCA ist ein Überraschungspaket. Nach außen hin eine eher schmucklose, grobschlächtig wirkende Jacht von etwa 600 Metern Länge, 300 Metern Breite und 100 Metern Höhe, lockt sie eher selten Piraten und Gesindel an. Die unerlässlichen funktionalen Sektoren sowie die Wohn- und Arbeitsbereiche von Besatzung und Personal wirken ebenfalls nicht ungewöhnlich, auch wenn sich hier das eine oder andere Geheimnis gut verbirgt. In den Bereichen, in denen die milliarden schwere Eignerin lebt und ihre Gäste empfängt, ändert sich das Bild jedoch schlagartig.

So kann als eindrucksvoller Empfang zum Beispiel der Boden des Hangars, in dem geladene Gäste eintreffen, durchsichtig geschaltet werden. Dies erlaubt einen Einblick in das Biotop und das Schwimmbad. Durch einen Prunkkorridor werden Partygäste anschließend in den Ballsaal geführt, dessen Wände und Böden – wie auch in einigen anderen Bereichen des Schiffes – mit bildgebenden Verfahren gestaltbar sind. So kann man im Ballsaal durch einen Dschungel tanzen oder aber scheinbar komplett ungeschützt im Weltraum stehen, was allerdings nicht jedermanns Sache ist. Die Versorgung der Gäste geschieht vom hinter dem Ballsaal gelegenen und für diese Zwecke bestens ausgestatteten Servicedeck aus.

Auch technisch ist die INDRE CAPABLANCA ein Unikat mit auf verschiedenen Welten erworbener, teils äußerst illegaler Ausstattung. So wurde mithilfe der Überschwern eine immerhin zwölfschüssige Transformkanone erworben und unter strengster Geheimhaltung eingebaut, auch wenn sie wegen der schwer zu beschaffenden Munition selten zum Einsatz kommt. Auch die vier MVH-Drillingsgeschütze (Impuls, Desintegrator, Paralyse) und die HÜ-Schirm-Generatoren gehören eigentlich auf ein kleineres Kriegsschiff. Doch wer auf Lepso Geschäfte macht, muss gut für seinen Schutz sorgen.

Legende

- | | |
|--|--|
| 1) Hangar mit zwei Shuttles für bis zu 20 Personen und diversen kleineren Raumfahrzeugen | 11) Fusionsreaktoren (22 Stück) |
| 2) Arkonidischer Skorgon-Ortungsschutz | 12) Hawk-V-Konverter, liegend eingebaut mit Conchal-Modul |
| 3) Hauptzentrale und dahinter liegende weitere Leitstände und Nutzräume | 13) Jülziishes Not-Transitiontriebwerk |
| 4) Wohntürme (absprengbar, auch als Rettungskapseln) | 14) HÜ-Schirm-Anlagen, wegen ihrer Leistungsfähigkeit ebenfalls illegal verbaut |
| 5) Besatzungs- und Personalunterkünfte | 15) MVH-Geschütz (akonisch, 4 Stück) |
| 6) Transformkanone mit 12 Schuss zu 20 Megatonnen | 16) Tanks für Frischwasser, Gase und Betriebsstoffe |
| 7) MTH-Reaktor in zivilem Standard | 17) Zentraleinheit der Lebenserhaltungsanlagen |
| 8) Tevver-I-Konverter, mit Verblendungen getarnt als Transitiontriebwerk | 18) Luxus-Unterkunftsbereich für Gäste (innen) und Söldnerunterkünfte (außen, absprengbar) |
| 9) Illegal eingebauter MTH-Reaktor nach militärischem Standard | 19) Raumtorpedo-Startereinheit, getarnt als Sensoreinheit |
| 10) Konventionelle Energiespeicherbänke als Pufferspeicher | 20) Passivsensoren |